

Pressemitteilung

1 **Air Cargo Community Frankfurt**

2 **Mit mehr Mut in die Digitalisierung**

3 *Manche Dinge darf man ruhig mal beim Namen nennen: Die*
4 *dritte Air Cargo Conference in Frankfurt war für die Veranstalter*
5 *ein voller Erfolg. Von den Besucherzahlen her, ebenso wie vom*
6 *inhaltlichen Rahmen der Konferenz: mit den Schwerpunkten*
7 *Digitalisierung der Supply-Chain, Innovationen in der Luftfracht*
8 *und Impulse durch Start-Ups. Am Ende blieb ein beachtlicher*
9 *Konsens: Die Digitalisierung funktioniert nicht ohne den*
10 *Menschen.*

11
12 **Frankfurt am Main, 5. September 2018 ---** Über 180
13 Teilnehmer waren in das House of Logistics and Mobility
14 (HOLM) am Frankfurter Flughafen gekommen. Die Air Cargo
15 Community Frankfurt (ACCF) hatte gemeinsam mit dem
16 Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML), der
17 Frankfurt University of Applied Sciences und der Hochschule
18 RheinMain zum zweitägigen Fachtreffen geladen. „Wir freuen
19 uns sehr, dass so viele Experten und Praktiker unserem Ruf
20 zum Meinungsaustausch gefolgt sind“, sagte Joachim von
21 Winning, Geschäftsführer der Community. „Die rege Beteiligung
22 ist für uns ein Signal, dass unser Konferenzkonzept sowie die
23 Themen auf der Agenda einen Nerv getroffen haben“, so der
24 Luftfrachtextperte weiter. Intention der Veranstalter war es, das
25 „Beste aus zwei Welten“ zu vereinigen: Wissenschaftler und
26 Luftfrachtpraktiker sollten auf einem gemeinsamen Forum zum
27 Informationsaustausch und zum Nachdenken über
28 gemeinsame Projekte und Innovationen in der Luftfracht
29 zusammenkommen. Wie ein roter Faden zog sich dabei das

Pressemitteilung

30 Thema Digitalisierung durch die Key-Notes, die Fragerunden
31 mit dem Publikum und die Gespräche am Rande der
32 Konferenz.

33

34 **Mehr Mut zur Digitalisierung**

35 „Eine Erkenntnis schwingt in allen Keynotes mit. Wir brauchen
36 mehr Mut zur Digitalisierung, müssen die Menschen aber dort
37 abholen, wo sie stehen“, betonte Joachim von Winning.

38 „Wissenschaftliche Forschungsprojekte zeigen, dass
39 Digitalisierung funktioniert. Unternehmensgründer bringen
40 frischen Wind“, ergänzte Professor Kai-Oliver Schocke von der
41 Frankfurt University of Applied Sciences (FRA UAS) und Key-
42 Note-Speaker. Auf der Konferenz präsentierten daher auch
43 viele Start-Ups ihre Konzepte. Sei es für neue
44 Buchungsplattformen in der Luftfracht, Analysen von
45 Arbeitsprozessen oder Innovationen im Bereich unbemannter
46 Transportflugzeuge. Am Markt etablierte Unternehmen und
47 Forscher ergänzten das Bild der Digitalisierung durch den
48 Stand eigener Projekte. Zum Beispiel im Bereich des
49 grenzüberschreitenden eCommerce, der Einführung eines
50 Rampensteuerungssystems in der Frankfurter Cargo City Süd
51 (CCS) oder autonom agierender Cargo-Trailer. „Digitalisierung
52 wird anfassbar für Unternehmen“, erklärte Kai-Oliver Schocke
53 weiter. Viele Unternehmen hätten den Impuls zum Aufbruch zur
54 Industrie 4.0 verstanden, sorgten für die Implementierung
55 technischer Prozesse. Das funktioniere aber nur, wenn
56 Mitarbeiter Informationen und Schulungen erhalten und so im
57 Wandel mitgenommen werden. „Vor Digitalisierung darf keiner
58 Angst haben“, so Kai-Oliver Schocke weiter. Die vielen Fragen
59 aus dem Publikum und die Gespräche am Rande der

Pressemitteilung

60 Konferenz haben gezeigt: Es ist wichtig, die Digitalisierung
61 konkret an Beispielen aus der Luftfrachtpraxis zu diskutieren
62 und auf Lösungsansätze zu schauen. „Wir verstehen nun noch
63 besser, dass wir in der Luftfrachtbranche gesamt und am
64 Flughafen Frankfurt nur mit gemeinsamen Konzepten
65 vorankommen werden“, betonte Joachim von Winning. Die
66 Konferenz hat hierzu eine Plattform geboten.
67 Weitere Information unter www.FRA-fr8.com

68

69 Bilder zur Konferenz finden Sie [hier](#).

70 **Bildunterschrift** zum Veranstalterfoto: Die Veranstalter der Air
71 Cargo Conference von links: Thomas Braun (Hessen Aviation),
72 Dr. Harald Sieke (Fraunhofer Institut für Materialfluss und
73 Logistik (IML), Prof. Kai-Oliver Schocke (Frankfurt University of
74 Applied Sciences, Prof. Uwe Clausen (Fraunhofer IML),
75 Joachim von Winning (Air Cargo Community Frankfurt), Prof.
76 Benjamin Bierwirth (Hochschule RheinMain)

77

78 **76 Zeilen à maximal 60 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**

79

80

Pressekontakt:

Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

David Heisig

Roßdorfer Str. 19a

60385 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 48 98 12 90

E-Mail: david.heisig@mainblick.com

81

Pressemitteilung

Über die Air Cargo Community Frankfurt e.V.

Die Air Cargo Community Frankfurt e.V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen und Verbänden mit dem Ziel, den Luftfrachtstandort Frankfurt zu fördern. Zu ihren 55 Mitgliedern gehören Vertreter aller Bereiche der Luftfracht-Prozesskette. Der Verein verfügt über verschiedene Kompetenzteams, die die gesamte Leistungspalette des Luftfrachtstandortes Frankfurt abbilden. Oberstes Ziel ist die Stärkung des Frankfurter Flughafens als Nummer 1 im europäischen Luftfrachtgeschäft und als führender Fracht-Hub. Der Standort Frankfurt mit heute fast 2,2 Millionen Tonnen Luftfracht (2017) und 14.000 im Cargo-Bereich beschäftigten Mitarbeitern/-innen soll auch in den kommenden Jahren signifikant wachsen und dabei einen noch größeren Anteil am weltweiten Frachtvolumen für sich gewinnen.